

	<p>Object: Tanzende Frauen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Steinzeit, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: V 75,1-3</p>
--	---

Description

Der Abstraktionsgrad nimmt in der Eiszeitkunst zum Ende der Altsteinzeit immer mehr zu. Deutlich lässt sich das an den Frauenfiguren zeigen, die in der Regel nur durch die umrissene Kontur ohne Kopf und Arme abgebildet werden. Die auf dem Knochenstück dargestellte Reihe von in der Halbhocke tanzenden Frauen kann aufgrund sehr ähnlicher kleiner Figuren aus Gagat vom selben Fundplatz rekonstruiert werden. Die Linien auf der untersten Reihe stellen die Beine und das ausladende Gesäß dar. Sie sind durch eine freie Zone von den den Oberkörper symbolisierenden spitzwinkligen Dreiecken abgesetzt. Die Linien am oberen Ende könnten für eine weitere Reihe tanzender Frauen stehen. Die verzierten Knochenstücke sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique:	Knochen
Measurements:	L 3,5 cm, B. 1,9 cm, D. 0,4 cm

Events

Created	When	13.000 Jahre vor heute
	Who	
	Where	

Found	When	1975-1976
	Who	Sammlung H. Maier
	Where	Bittelbrunn
[Relation to time]	When	Jungpaläolithikum, Magdalénien (17.000-13.000 Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Bone
- Figürliche Darstellung
- Relief sculpture
- Sammlung H. Maier
- Stone Age
- Tanzende

Literature

- Albrecht, Gert (1988/89): Frauengravierungen auf magdalénienzeitlichen Knochenfragmenten vom Petersfels in Südwestdeutschland. In: Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft Wien, Band 118/119, S. 27-32.
- Württembergisches Landesmuseum, Kefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 55.